

Pressemitteilung der Neues Amt Altona eG

Hamburg, 12. Februar 2025

**Grundsteinlegung mit Hamburgs Finanzsenator Dr. Dressel und Altonas  
Bezirksamtsleiterin Dr. von Berg**

## **Grundstein für das genossenschaftliche Bauprojekt „Neues Amt Altona“ ist gelegt**

Heute wurde direkt am Altonaer Bahnhof der Grundstein für das zukunftsweisende Bauprojekt “Neues Amt Altona” gelegt.

Seit Ende 2019 entwickelt die Neues Amt Altona Genossenschaft, zwischen Neuer Großer Bergstraße und Großer Bergstraße, einen genossenschaftlich organisierten Ort für gemeinschaftliches Arbeiten, Kreativität und Nachbarschaft.

Rund 150 Personen, darunter Genossenschaftsmitglieder, Partner\*innen des Projekts sowie Gäste aus Politik und Nachbarschaft, kamen heute zusammen, um diesen wichtigen Meilenstein zu feiern.

Im Beisein von Dr. Andreas Dressel, Finanzsenator der Freien und Hansestadt Hamburg, und Dr. Stefanie von Berg, Bezirksamtsleiterin Altona, wurde der Grundstein zusammen mit einer Zeitkapsel ins Fundament gelegt, begleitet von inspirierenden Reden über die Zukunft urbaner Begegnungs- und Arbeitsräume.

### **“Ein Modell für Hamburgs Zukunft”**

In seiner Ansprache lobte **Finanzsenator Dr. Andreas Dressel** das Projekt als Vorbild für nachhaltige Stadtentwicklung:

*„Wer etwas über nachhaltige Stadtentwicklung lernen möchte, der kann sich am Neuen Amt Altona orientieren. Dieses außergewöhnliche Projekt zeigt, wie innovative und gemeinwohlorientierte Vorhaben realisiert werden können – trotz herausfordernder Lage in der Baubranche. Dieses Modell des genossenschaftlichen Bauens stärkt nicht nur den sozialen Zusammenhalt, sondern setzt auch Maßstäbe in Sachen nachhaltiger Bauweise und Nutzung urbaner Räume. Der Grundstein, den wir heute gelegt haben, markiert einen wichtigen Meilenstein vom ehemaligen Finanzamt hin zum Neuen Amt Altona, das mit der Grünfassade und dem begehbaren Dachgarten ein echter Gewinn für den Stadtteil werden wird.“*

**Dr. Stefanie von Berg, Bezirksamtsleiterin Altona**, hob die Bedeutung des Projekts für den Stadtteil hervor:

*“Mit seinen Plänen nimmt das Neue Amt Altona eine besondere Rolle ein. Es hat nicht zuletzt die Chance, zu einem Projekt mit Vorbildcharakter zu werden. Ein Projekt, das aufzeigt, dass fortschrittliche Ansätze in verschiedenen Bereichen – ob Architektur, Nachhaltigkeit oder Zusammenleben und -arbeiten – keine Zukunftsvision bleiben müssen.*

*Sondern genau das sind, wovon unser Bezirk und die Bürger\*innen schon hier und heute profitieren.“*

### **Gemeinschaftliches Bauen für die Zukunft**

Die Neues Amt Altona eG entwickelt das Projekt, das aus dem Erhalt des historischen Finanzamtsgebäudes, einem sechsgeschossigen Erweiterungsbau für Co-Working sowie einem verbindenden öffentlichen Erdgeschoss besteht, mit einem Fokus auf soziale Teilhabe, Nachhaltigkeit und genossenschaftliche Mitbestimmung.

**Cornelius Voss, Vorstand der Neues Amt Altona eG**, erklärte:

*“Wir schaffen mit diesem Projekt einen Raum, der von seinen Nutzer\*innen aktiv mitgestaltet und langfristig genutzt wird. Unser Ziel ist es, eine nachhaltige, gemeinschaftliche und innovative Basis für die Arbeit und das Leben im Stadtteil zu schaffen. Wir freuen uns, dass so viele Menschen heute mit uns diesen Grundstein legen und danken allen Mitgliedern, Partner\*innen und Unterstützer\*innen.“*

### **Ein nachhaltiges Gebäude mit Vorbildcharakter**

Der Neubau wird in Kombination aus Holz- und Stahlbetonbauweise errichtet, mit einer üppigen Grünfassade sowie einem begehbaren Dachgarten, um das Klima im urbanen Raum zu verbessern. Das Gebäude setzt auf Low-Tech-Konzepte, um Energieeffizienz und Klimafreundlichkeit zu maximieren.

Durch das NAA-Konzept wird das Alte Finanzamt Altona als etablierter Kreativstandort langfristig erhalten, mit der städtischen Hamburg Kreativ Gesellschaft als Hauptmieterin.

### **Ausblick**

Noch nimmt die Genossenschaft weitere Mitglieder auf und hat [freie Co-Working-Plätze und Büros](#) im Angebot. Für eine spätere Nutzung tritt man bereits heute der Genossenschaft bei und sichert sich so seinen Platz.

Die Fertigstellung des Projekts ist für Ende 2025 geplant. Mit der Realisierung wird die Idee eines lebendigen, gemeinwohlorientierten Ortes Wirklichkeit, der Menschen aus unterschiedlichen Bereichen zusammenbringt und ein Beispiel für nachhaltige, zukunftsfähige Stadtentwicklung ist.

**Pressematerial inkl. Bildern unter:** <https://neuesamt.org/presse>

### **Über das Neue Amt Altona**

Das Neue Amt Altona (kurz NAA) ist ein nachhaltiges Bau- und Immobilienprojekt mitten in Hamburg-Altona. Der Co-Working-Space im Neubau ist als Genossenschaft organisiert und schafft so ab 2025 nicht nur bezahlbaren, hochwertigen und nachhaltigen Raum für Altonas Unternehmer\*innen und Kreativschaffende, sondern macht sie zu Co-Eigentümer\*innen. Der bestehende Kreativstandort im Alten Finanzamt Altona wird erhalten und langfristig in die Genossenschaft überführt.

Das öffentliche Erdgeschoss wird Alt- und Neubau mit einer Mischung aus Kultur, Gastronomie, Events und Verkaufsflächen miteinander verbinden und das NAA zum

Stadtteil hin öffnen. So wird das Neue Amt Altona zu einem Modellprojekt für nachhaltige Stadtentwicklung mit Strahlkraft weit über Altona und Hamburg hinaus.

### **Kontakt**

Bei Fragen kontaktieren Sie:

Christina Veldhoen, Vorständin NAA eG für Kommunikation und Vermarktung

Mobil: 0151-21791149

E-Mail: [c.veldhoen@neuesamt.org](mailto:c.veldhoen@neuesamt.org)